

Die heilende Wirkung der Musik: Biblische Aussagen und Erfahrungen in der Seelsorge

Biblische Aussagen zur heilenden Wirkung von Musik und Singen

Die Musik ist die Weltsprache, die ohne Übersetzer das Herz erreicht. Die Musiktherapie gewinnt zu Recht an Bedeutung. Als Schöpfer hat Gott auch die Musik und die Stimmorgane geschaffen, dazu die Kreativität, damit der Mensch Instrumente bauen kann, komponieren und Liedtexte schreiben sowie singen und musizieren kann. Die Musik ist ein Geschenk des Schöpfers.

- **Das Harfenspiel des David wirkt therapeutisch** auf König Saul: „So wurde es Saul leichter, und es ward besser mit ihm, und der böse Geist wich von ihm“ (1. Sam. 16,23).
- **Lieder wollen ermuntern:** „Ermuntern einander mit Psalmen und Liedern“ (Eph 5,19). 55mal steht in Psalmüberschriften: „Für den Musikmeister“, z.T. ergänzt „mit Saitenspiel“.
- **Musik bewirkt Freude** (1. Mose 31,27; Jes 24,8).
- **Lieder sollen an Gottes Eingreifen erinnern.** Lieder helfen, ein heilsames Geschehen im Sinne von Ps 103,2 in Erinnerung zu behalten, etwa das Loblied des Mose (2. Mose 15) oder Ps 136.
- **Manche Psalmen haben eine heilsame Dimension:** z.B. Hoffnung für die Gefangenen; mit Tränen säen und mit Freuden ernten (Ps 126), Bekennen der Schuld bringt Entlastung (Ps 32), Vertrauen auf Gott schenkt Trost, Hilfe und Schutz (Ps 23; 62).
- **Klagelieder mit therapeutischer Dimension:** Ps 16 steht für eine grosse Gruppe von Klagepsalmen. Hiob sagt, sein Harfenspiel sei zur Klage geworden, sein Flötenspiel zum Trauerlied (Hi 30,31). Die Klage vor Gott hat eine reinigende und therapeutische Dimension.
- **„Lobgesang statt eines betäubten Geistes“** (Jes 61,3) bewirkt Jesus für die Trauernden. Jesus bezieht die ersten Verse von Jes 61 in Lk 4,21 bei seiner Antrittspredigt auf sich.
- **Gotteslob öffnet Türen.** Das Beten und Loben von Paulus und Silas öffnet die Gefängnistüren und befreit von Fesseln (Apg 16,26). In Josua 6 trägt Musik dazu bei, dass Mauern einstürzen.
- **Lob zieht Gottes Herrlichkeit an.** Als die Sänger und Instrumentalisten bei der Tempelweihe Gott lobten, erfüllte die Herrlichkeit des Herrn das Haus Gottes (2. Chr. 5,12-14). Die Anwesenheit von Gottes Herrlichkeit hat indirekt eine heilende Dimension.

Erfahrungen mit Musik und Liedern im Rahmen der Seelsorge

- **Singen und Musik im Gespräch thematisieren**
Ratsuchende fragen, ob sie ein Instrument spielen und welche Musik sie hören. Ratsuchende bitten, eine ihnen wichtige CD mitzunehmen. Neben dem Hören von Musik kann das Gespräch über die heilsame Wirkung einzelner Lieder (auch für Krisensituationen) aufschlussreich sein.

- **Ermutigten, wieder oder neu zu singen und/oder zu musizieren**
Gespräch über frühere oder aktuelle Erfahrungen mit der Hoffnung, dass die ratsuchende Person aktiv Schritte unternimmt, wieder oder neu (in einem Chor) zu singen und/oder zu musizieren.
- **Sterbebegleitung mit Musik und mit Liedern**
Lieder, die der sterbenden Person lieb sind, können unter Umständen inmitten von Schmerzen heilsam sein. Musik und Lieder können auch hier gut tun.
- **Gemeinsames Singen im Rahmen der Seelsorgezeit**
Mit Ratsuchenden als Teil der Begegnung Lieder singen, welche ihnen etwas bedeuten und in Krisenzeiten weiterhelfen (ev. mit Instrumentalbegleitung oder mit CD).
- **Gemeinsames Musizieren**
Das gemeinsame Musizieren bringt den Seelsorger bzw. die Therapeutin in einem gewissen Sinn auf dieselbe Ebene. Positive Erfahrungen ermutigen den Ratsuchenden, neu oder vermehrt mit anderen zu musizieren.
- **Offenes Singen, Mitsingen in einem Chor und Lobgottesdienste**
Singen tut vielen Menschen einfach gut, und eine gute musikalische Begleitung trägt das Seine bei. Angebote von „Offenen Singen“ in der Sonnenhalde mit ausgewählten Liedern (etwa vertonte Psalmen oder Negro Spirituals wie „Nobody knows“), das Mitsingen in einem Chor oder Lobgottesdienste im kirchlichen Rahmen helfen, sich inmitten des Leids auf Gott auszurichten. Immer wieder erleben Menschen, dass sich Jesus heilend zeigt und sein Versprechen wahr macht, dass er dort, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, mitten unter ihnen ist (Math 18,20). Manchmal bricht durch die Musik oder das Singen etwas auf, das ein Gespräch auslöst. Biblische Wahrheiten werden durch das Singen und Wiederholen im Herzen bewegt und aufgenommen.
- **Bei Veranstaltungen musizieren**
Wenn Ratsuchende bei Veranstaltungen musizieren, bieten die Anfrage, die Vorbereitungen und der Rückblick die Chance für vertiefende Gespräche. Positive Erfahrungen stärken das Selbstvertrauen.
- **Beim „Offenen Singen“ oder in einer Musikgruppe mitspielen**
Wenn eine ratsuchende Person beim „Offenen Singen“ oder in einer Musikgruppe mitmacht, erlebt sie sich als jemand, die ihren Schwierigkeiten nicht einfach ausgeliefert ist, sondern sich trotz allem aktiv in die Gemeinschaft einbringt. Der ganze Prozess mit Liedauswahl, Musikprobe, Spielen an der Veranstaltung und das Gespräch darüber kann zu heilsamen Erfahrungen und Begegnungen führen.